 © Ornithologische Gesellschaft Bayern

Schlangenadler *Circaetus gallicus* zur Brutzeit im Murnauer Moos in Bayern

Dieser bei uns im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts als Brutvogel ausgestorbene Adler hat sich in Bayern nur sehr selten während der Brutzeit eingefunden. Als Letzter berichtete BOLLE F. (1954): Schlangenadler *Circaetus gallicus* bei Murnau (Obb.), J. Orn. 95: 184—185 und derselbe 1957: Schlangenadler in Obb., Vogelwelt 78: 99—100. Auch Beobachtungen außerhalb der Brutzeit sind nicht häufig.

Die Erstbeobachtung am 30. 5. 1976 gelang zwischen 15.00 Uhr und 16.00 Uhr. Dabei konnte der Adler bei guten Sichtverhältnissen sowohl fliegend — Suchflug in einer Höhe von ca. 5—10 m über dem Gelände und dann am Boden einfallend bzw. kreisziehend und höhegewinnend — als auch auf Bäumen (Fichten) sitzend aus einer Entfernung von ca. 1500 m mit dem Fernrohr gut beobachtet werden. Die wesentlichen Merkmale konnten alle erkannt werden, so daß eine sichere Artbestimmung möglich war.

Ich berichtete davon W. WÜST, welcher am 12. 6. 1976 zusammen mit seiner Frau und Pater A. HASELWARTER am frühen Nachmittag im selben Gebiet neben einem Habichtsadler *Hieraaetus fasciatus* einen Schlangenadler bestätigen konnte.

Auch am 13. 6. 1976 konnten meine Frau und ich wieder an der selben Stelle den Schlangenadler, diesmal 75—150 m Entfernung, beobachten. Der Adler rüttelte dabei teilweise mehrere Minuten lang.

Damit ist m. E. der zusammenhängende Aufenthalt des Schlangenadlers an mindestens 15 Tagen während der Brutzeit nachgewiesen. Es ist anzunehmen, daß es sich bei allen drei Feststellungen um das selbe Exemplar gehandelt hat (Gefangenschaftsflüchtling?) In der Arbeit von F. LECHNER: Greifvögel des Werdenfelser Landes: Durchzügler und Gäste (Garmischer Vogelkdl. Ber. 1, 1976: 50—52) ist der Schlangenadler daher zu ergänzen.

Peter Albert, Geigenberger Str. 21/I, 8000 München 71

Singende Schlagschwirle *Locustella fluviatilis* an der Isar in Alpenrandnähe

Der Schlagschwirl gehört zu den Vogelarten, die derzeit ihr Brutareal nach Westen ausdehnen. Von der Isar südlich des Münchener Stadtbereichs liegen anscheinend noch keine Beobachtungen vor (s. a. KASPAREK, M. [1975]: Zum Vorkommen des Schlagschwirls an der Westgrenze seines Brutareals. Anz. orn. Ges. Bayern 14: 141—165).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: 16_1

Autor(en)/Author(s): Albert Peter

Artikel/Article: Schlangenadler Circaetus gallicus zur Brutzeit im Murnauer Moos in Bayern 90